



Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Malzgasse 30
CH-4001 Basel

Tel.: +41 61 267 90 00
E-Mail: eva.wuerfel@bs.ch
www.medizinischdienste.bs.ch

Quarantänefall im Zusammenhang mit einer Erkrankung mit dem neuen Coronavirus

Sehr geehrte Eltern
Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler
Sehr geehrte Lehrpersonen

Wir möchten Sie informieren, dass in Ihrer Schule oder der Kindertagesstätte eine Person in Quarantäne ist. Dies wegen eines engen Kontakts zu einer Person, die am Coronavirus erkrankt ist. Diese Mitteilung erhalten Sie vorsorglich: **Wenn Sie keine Anzeichen einer Erkrankung feststellen, müssen Sie nichts unternehmen.**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.coronavirus.bs.ch sowie unter: www.bag.admin.ch. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne per E-Mail an uns wenden: schularzt@bs.ch.

Freundliche Grüsse

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Informationen zum Schutz vor Ansteckungen mit dem Coronavirus

Weil das neue Coronavirus (COVID-19) in der Schweiz mittlerweile überall verbreitet ist, muss jederzeit mit der Gefahr einer Ansteckung gerechnet werden. Es ist deshalb sehr wichtig, dass in den Schulen und in der Tagesbetreuung die Schutzkonzepte strikt befolgt werden. Das heisst, nur gesunde Kinder und Erwachsene sollten diese besuchen, beziehungsweise dort arbeiten. Wer über 12 Jahre alt ist und bei sich Husten, Halsschmerzen, Fieber ohne klare Ursache und/oder plötzlichen Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns feststellt, sollte sich umgehend testen lassen. Bei jüngeren Kindern wird empfohlen, bei Symptomen einer Atemwegserkrankung oder bei Fieber Kontakt zur Kinderärztin oder zum Kinderarzt aufzunehmen. Die Ärztin oder der Arzt entscheidet dann, ob ein Test notwendig ist. In einem solchen Fall nehmen Sie bitte auch diesen Brief mit, damit die Ärztin bzw. der Arzt alle Informationen zur Verfügung hat.

Die Mehrheit der Personen, die in Quarantäne geschickt werden, ist selbst zu Beginn noch nicht ansteckend. Hat sich eine Person angesteckt, muss sich das Virus zunächst in ihrem Körper vermehren, bis sie andere Personen anstecken kann. In Einzelfällen kann es allerdings vorkommen, dass eine Person schon vor der Quarantäne ansteckend war. Kinder stecken sich generell seltener an und stecken auch seltener andere Personen an – wenn, dann geschehen Ansteckungen meist innerhalb der Familie.

Hilfreich bei der Entscheidung, ob man sich testen lassen soll, ist auch der Coronavirus-Check des BAG: <https://bag-coronavirus.ch/check>.